

Ausschreibung

OFB-Projektstipendium: «Osteuropa in Basel»

Der Verein Osteuropa-Forum Basel (OFB) schreibt ein sechsmonatiges Projektstipendium für das Jahr 2021 aus. Das Stipendium richten sich an Studierende mit einem BA-Abschluss, vorzugsweise aus dem Bereich der Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, die sich für die vielfältigen Verflechtungen zwischen der Region Basel und dem Raum Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa interessieren. Im Rahmen des OFB-Projektstipendiums sollen gesellschaftliche, kulturelle, historische oder politische Beziehungen, die die Stadt am Rhein mit unseren östlichen Nachbarn verbinden, sichtbar gemacht werden. Den Bewerberinnen und Bewerbern steht es frei, sich innerhalb der unten aufgelisteten Vorschläge von Themen einen Forschungsgegenstand zu suchen oder sich mit einem Forschungs- bzw. Recherche-Thema eigener Wahl für das Projektstipendium zu bewerben. Im Rahmen des sechsmonatigen Stipendiums werden eine schriftliche Arbeit (ca. 20 Seiten) und Ideen bzw. Material für eine mögliche mediale Vermittlung der Resultate erwartet. Über die Vergabe des OFB-Projektstipendiums entscheidet der OFB-Vorstand.

Das Osteuropa-Forum Basel ist ein Verein im Umfeld des Profilbereichs Osteuropa der Universität Basel. Das OFB steht seit über 15 Jahren für die öffentliche Vermittlung von Kultur, Geschichte und Gegenwart von Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa in Basel. Mit dem Projekt „**Osteuropa in Basel**“ (das Themen von „Basel in Osteuropa“ einschliesst) verfolgt das Forum folgende Ziele:

- das Interesse junger Menschen für die diversen Verflechtungen zwischen Basel und dem osteuropäischen Raum zu fördern;
- zur Aufarbeitung dieser gemeinsamen Geschichte beizutragen;
- diese Erkenntnisse einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Damit soll mittelfristig eine gut aufgearbeitete und zugängliche Dokumentation zu solchen Themen entstehen. Im Verlauf der nächsten drei bis vier Jahre werden voraussichtlich bis zu fünf OFB-Projektstipendien ausgeschrieben. Die daraus resultierenden Arbeiten werden in anschaulicher Form auf der Vereinshomepage zugänglich gemacht. Wichtiger Bestandteil von „Osteuropa in Basel“ ist zudem die mediale Vermittlung der Ergebnisse im Rahmen von Veranstaltungen, Ausstellungen, Podcasts o. Ä. für das interessierte Basler Publikum.

Weitere Informationen: www.osteuropaforumbasel.ch

Kontakt für Rückfragen: osteuropa-forum@unibas.ch

Auswahl an Themenvorschlägen

Siehe für eine umfangreiche Liste mit Themenvorschlägen www.osteuropaforumbasel.ch

z.B.

- Basler als Soldaten und Offiziere im Kriegsdienst unter den Königen von Polen
- Osteuropäische Juden an Zionistenkongressen in Basel
- Die «grosse Kalmücken-Karawane» auf der Völkerschau im Basler Zolli (1897)
- Osteuropäische Kunst und Künstlerinnen und Künstler in Basler Museen und Sammlungen
- Emigrantische Schriftstellerinnen und Schriftsteller aus Osteuropa in Basel oder osteuropäische Musik in Basel
- Flüchtlinge aus Ungarn nach 1956, aus der Tschechoslowakei nach 1968 und aus Polen nach 1956, 1968/70 und 1980/81 in Basel
- Basler Kommunistinnen und Kommunisten / Antikommunismus und politische Repressionen in der Schweiz
- Die Basler Chemie in Osteuropa
- Die kriegerischen Ereignisse in Südosteuropa seit 1991 und ihre Auswirkungen auf Menschen in Basel, die aus Südosteuropa stammen
- Osteuropäische Fussballer beim FC Basel
- Biografische Studien (z.B. Architekt Hans Schmid; Theologe Fritz Lieb; Andrej Belyj, Symbolist am Goetheanum, ...)

oder

- **Eigener Forschungsschwerpunkt**

Bewerbungsvoraussetzungen

Das OFB-Projektstipendium richtet sich an Studierende mit:

- Abschluss (mindestens BA), vorzugsweise im Bereich der Sozial-, Kultur-, oder Geisteswissenschaften;
- Interesse für die inhaltliche Auseinandersetzung mit dem osteuropäischen Raum;
- Ausgeprägte Fähigkeit zu selbstständigen Recherchen;
- Fähigkeit, einen wissenschaftlichen Text zu verfassen.

Angebot & Konditionen

- Das OFB-Projektstipendium ist mit CHF 2'000 (exkl. Spesen) dotiert und deckt Recherche und schriftliche Ausarbeitung des Themas innerhalb von sechs Monaten ab. Es wird in zwei Tranchen zu Projektbeginn und -ende ausbezahlt. Der Startzeitpunkt in der zweiten Jahreshälfte 2021 kann individuell vereinbart werden.
- Während der Projektlaufzeit steht ein OFB-Vorstandsmitglied als persönliche Begleitung und für die Kontaktvermittlung zwecks inhaltlicher Unterstützung durch Fachpersonen zur Verfügung.
- Im Nachgang zum Projektstipendium unterstützt das OFB nach Möglichkeit die mediale Weiterentwicklung des Themas (z.B. in Form einer Veranstaltung oder einer Ausstellung).

Bewerbungsunterlagen

- Motivationsschreiben (inkl. gewünschtem Projektbeginn) & Lebenslauf
- Zeugniskopie des (BA-)Abschlusses
- Projektskizze zu Forschungsvorhaben (Gegenstand und konkrete Forschungsfragen, Zugang und Umsetzung, Quellenlage, max. 2 Seiten)
- Schriftprobe (z.B. Seminararbeit)

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Osteuropa-Forum Basel (OFB)
c/o Slavisches Seminar
der Universität Basel
Nadelberg 8
CH-4051 Basel

Bitte übermitteln Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 25. Juli 2021 in elektronischer Form in einem pdf-Dokument per Mail an: osteuropa-forum@unibas.ch